

# Elektrowatt Ingenieurunternehmung AG

Zürich Bellerivestrasse 36

An das  
Eidg. Amt für Verkehr  
z.Hd. von Herrn Dir. P. Trachsel  
Bundeshaus Nord

3000 B e r n

Briefadresse Postfach, 8022 Zürich  
Telegrammadresse Elwatting Zürich  
Telex 53709  
Telefon 01 32 62 61



Ihr Zeichen

Unser Zeichen 8000/8506  
SP/KOE/TOS

Datum 11.9.1975

## BAHNVERBINDUNG PRAETTIGAU - ENGADIN VEREINATUNNEL

Sehr geehrter Herr Direktor,

Seit Vorliegen der ersten Informationen über die Idee, eine Bahnverbindung zwischen dem Prättigau und dem Unterengadin zu realisieren, haben wir uns sehr um die Mitwirkung bei der Projektierung dieses anspruchsvollen Bauvorhabens interessiert. In verschiedenen Gesprächen mit Herrn Regierungsrat Schutz und Herrn Dr. O. Wieland, Direktor der Rhätischen Bahn, orientierten wir uns über das gewählte Vorgehen und stellten Herrn Dr. O. Wieland Ende August 1975 einen Vorschlag für die Bearbeitung eines generellen Projektes als Arbeitsunterlage zur Verfügung. Gleichzeitig haben wir unser Interesse für die Erstellung des generellen Projektes in Zusammenarbeit mit den technischen Organen der Rhätischen Bahn und mit bündnerischen Ingenieurbüros bekundet.

Nachdem nun am 2. September 1975 an der Kundgebung zu Gunsten eines Vereinatunnels in Davos die Resolution gefasst wurde, alle Schritte zu unternehmen, um das Projekt weiter zu verfolgen, gestatten wir uns, uns bei Ihnen um die Bearbeitung des generellen Projektes zu bewerben.

./.

B: Stand?

**Elektrowatt Ingenieurunternehmung AG**

Brief vom  
Blatt Nr.  
An

Zürich

11. September 1975

- 2 -

Eidg. Amt für Verkehr

3000 B e r n

Durch die Bearbeitung der Projekte und die Betreuung der Ausführung der grössten Autobahntunnel in den Alpen sowie sehr vieler grossen Stollen für die Wasserkraftanlagen im Engadin und Albulatal, z.T. in den gleichen und ähnlichen geologischen Formationen wie sie beim Bau des Vereinatunnels angetroffen wurden, können wir eine umfassende Erfahrung im Bau langer Tunnel anbieten.

Für die eventuell zu untersuchenden aero- und thermodynamischen Probleme haben wir bei der Mitarbeit für die Projektierung des Gotthard-Basistunnels umfassende Erfahrungen gesammelt, welche bei der Projektierung des Vereinatunnels in zweckmässiger Weise angewendet werden können.

Wir bitten Sie, uns bei der Vergebung der Ingenieurarbeiten für die Bearbeitung des generellen Projektes des Vereinatunnels zu berücksichtigen. Für die Besprechung des weiteren Vorgehens stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit vorzüglicher Hochachtung

ELEKTROWATT  
INGENIEURUNTERNEHMUNG AG

PS: Herr Könz, als Rechtsunterzeichnender, der als Chefbauleiter der Engadiner Kraftwerke und als Bürger von Guarda die Probleme speziell gut kennt, würde unsererseits mit der Leitung der Projektierungsarbeiten betraut werden.